

Herbst-Tourenwoche

Samstag, 28. Sept. bis Sonntag, 06. Oktober 2019

Saint-Amarin - Südvogesen



Informationen über St.-Amarin: [Wikipedia Tourismus](#)

Von Frankfurt nach St.-Amarin (400 Hm) sind es etwa 350 km. Der Ort befindet sich 30 km nördlich von Mühlhausen, direkt unterhalb vom „Le Grande Ballon“. Mit 1424 Meter ist es der höchste Gipfel der Südvogesen. Links und rechts vom „Vallée de la Thur“ fährt man durchschnittlich auf die Höhe von 1.200 Meter. Im Normalfall erklimmt man die 800 Höhenmeter über Forststraßen oder leicht ansteigende Singletrails. Als Belohnung winken herrliche Aussichten und bis über 10 km lange, meist flüssig zu bewältigende Abfahrten. Vorher gibt es fast immer die Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr in einer der vielen „Auberges“.



1. Unterkunft

In zwei direkt nebeneinanderliegenden [Ferienwohnungen](#) stehen uns insgesamt 6 Schlafzimmer, zwei Wohnzimmer, zwei Küchen und je Wohnung zwei Duschen und Toiletten zur Verfügung.



Wohnung Le Céladon reserviert

Zimmer „jaune“ : Franz. 1,40 - und Einzelbett 0,90 (3 Personen)

Zimmer „bleue“: Französisches Bett 1,40 (2 Personen)

Zimmer „arme“: 2 Einzelbetten 0,90 (2 Personen)

Wohnung L'Indigo (nur wenn frei und mehr als 6 Personen)

Zimmer „parme“ : Stock- und Einzelbett 0,90 (3 Personen)

Zimmer „bleue“: Französisches Bett 1,40 (2 Personen)

Zimmer „verte“: 2 Einzelbetten 0,90 (2 Personen)

Adresse: [Le Céladon ou L'Indigo, 44, rue Fistelhaeuser, 68550 Saint-Amarin](#)





2. Kosten

Für die beiden Wohnungen zahlen wir inkl. Reinigung ca. 1.000 EUR. Bei einer Belegung mit 10 Personen also ca. 100, bei 14 Personen ca. 72 EUR je Person. Dazu kommen Bett- und Toilettenwäsche, die für ca. 11 EUR/Person gemietet werden können. Für Frühstück (im Haus) und Abendessen (in unterschiedlichen Restaurants) kann man nochmals pro Abend mit ca. 25 EUR rechnen. Es besteht auch die Möglichkeit, z.B. wetterabhängig gemeinsam zu kochen. Es erfolgt eine transparente Abrechnung der Kosten und deren Umlage auf die Teilnehmer und Anzahl Nächte.

3. Anforderungen

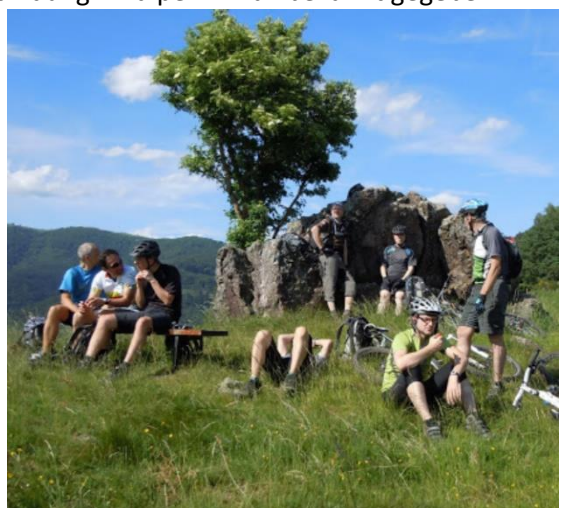
Mit Steinen und Wurzeln bestückte Singletrails sollen Dir Spaß machen. Spitzkehren und technische Passagen lassen sich bei Bedarf auch finden. In der Hauptsache werden die Touren in der Singletrail-Skala den Schwierigkeitsgrad S0, S1 umfassen. Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen, um Strecken von 20 - 40 km und 800 - 1500 Höhenmeter bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 8 - 10 km/h zu bewältigen.

4. Anmeldung

Die Anerkennung vom „Vorsorglicher Haftungsausschluss und der Mitfahr-Regeln“ ist für die Anmeldung Voraussetzung für Mitfahrer. Anmeldung bitte per E-Mail an urs.weidmann@dimb.de. Bevorzugt werden Anmeldungen von Paaren, d.h. 2 Personen, die sich gemeinsam anmelden und in einem Zimmer übernachten wollen (siehe Punkt 1, Unterkunft). Die Anmeldung wird definitiv mit einer Anzahlung von 80 - 100 EUR. Die Kontoverbindung wird per E-Mail bekannt gegeben. Tel. bei Rückfragen an 0151 . 824 . 83 . 80. Die Mitfahrt erfolgt auf eigene Verantwortung, wie auch Versicherungen (Unfall, Reiserücktritt, Haftpflicht).



Bei meinen verschiedenen Aufenhalten in der Gegend habe ich viele tolle Singletrails kennen gelernt, die ich Mitfahrern gerne zeige und dabei das eine oder andere neu kennen lernen will. Zudem sind die Vermieter der Ferienwohnungen passionierte Mountainbiker



Urs Weidmann



Vorsorglicher Haftungsausschluss und Mitfahr-Regeln

Mit der einmaligen Unterschrift und der Teilnahme an Touren **akzeptiert** der Mitfahrer (weiblich und männlich), bei Minderjährigen zusätzlich ein Erziehungsberechtigter, dass:

- der Mitfahrtreff ein privates und nicht durch einen Verein organisiertes Treffen von Mountainbikern ist, die in ihrer Freizeit ohne jegliche kommerzielle Absichten gemeinsam Touren unternehmen.
- es sich nicht um Rennveranstaltungen handelt, auf öffentlichen Straßen die Straßenverkehrsordnung gilt und auf andere Waldbesucher besonders Rücksicht genommen wird.
- die Mitfahrt auf eigene Gefahr und Rechnung erfolgt bei einer strikten Helmpflicht.
- er Risiken und Gefahren von befahrenen Strecken nur allein für sich einschätzen kann und für Folgen von Überschätzungen des Schwierigkeitsgrades selber verantwortlich ist.
- er für seine Ausrüstung (Kleidung, Nahrung, Licht, Luftpumpe, Ersatzschlauch, Werkzeug) sowie sein technisch intaktes Mountainbike selbst verantwortlich ist.
- Er über einen ausreichenden persönlichen Versicherungsschutz verfügt (mindestens Kranken- und Haftpflichtversicherung, je nach Situation auch Krankenzusatz- und Unfallversicherung).
- die Geltendmachung von Haftungsansprüchen der Mitfahrer untereinander, gegen diejenigen, die eine Tour ausgeschrieben haben, deren Helfer oder Beauftragte, ausgeschlossen wird.
- die folgenden Regeln bei Mitfahrten beachtet werden und wir uns gegenseitig verpflichten
 - sich innerhalb der Gruppe mittels sozialer Kompetenz einzuordnen
 - alles zu tun, um Unfälle zu vermeiden
 - auf den Hintermann zu achten und bei Abzweigungen auf ihn zu warten
 - in technisch anspruchsvolleren Abschnitten kein Risiko einzugehen und das Rad zu schieben beziehungsweise diese Entscheidungen zu akzeptieren.
 - offen über Konditionsschwächen und Überforderungen zu sprechen und dafür nach Lösungen zu suchen.